



mittelsachsen
mitten im leben. mitten in sachsen.

mittelsachsen

Nr. 09 / 16. September 2020

kurier.

Mitteilungsblatt
des Landkreises
Mittelsachsen

Breitband:

Markterkundung startet,
Ausbau nächstes Jahr > **S. 2**

Polizeistatistik:

Unfallzahlen leicht
gestiegen. > **S. 5**

Illegaler Müll:

Immer mehr Abfall
landet in der Natur. > **S. 6**



Landratsamt übernimmt Azubis

Neun ehemalige Auszubildende haben ihren Arbeitsvertrag als Beschäftigte im Landratsamt Ende August unterzeichnet. Sie lernten in den vergangenen drei Jahren den Beruf Verwaltungsfachangestellter und Straßenwärter. Landrat Matthias Damm übergab ihnen in Freiberg ihre Ausbildungszeugnisse und begrüßte sie als neue Beschäftigte in der Behörde. Künftig arbeiten sie unter anderem in der Kfz-Zulassungsbehörde, im Bereich Abfallrecht und Bodenschutz oder im öffentlichen Wirtschaftsrecht sowie in den Straßenmeistereien in Brand-Erbisdorf, Freiberg und Döbeln. „Es ist immer etwas Besonderes, wenn das wichtige Lebenskapitel Ausbildung abgeschlossen ist und ich freue mich, dass wir alle übernehmen und sie gut in den Arbeitsalltag kommen“, so Damm. Die Behörde



Neun ehemalige Auszubildende wurden in ein Arbeitsverhältnis übernommen.

Foto: Landratsamt

bierte durch die vielfältigen Aufgaben- und Einsatzgebiete viele Chancen und Perspektiven der Entwicklung. Anfang September wurden acht neue Auszubildende

zum/zur Verwaltungsfachangestellten, fünf Studierende der „Allgemeinen Verwaltung“ sowie vier neue Auszubildende zum Straßenwärter begrüßt.

Im Oktober beginnt außerdem eine Studierende in der Fachrichtung „Soziale Arbeit“ im Landratsamt. Währenddessen sind die Bewerbungsverfahren

für die Ausbildungs- und Studienplätze 2021 im vollen Gange. Alle Informationen gibt es unter www.landkreis-mittelsachsen.de/karriere.html.

Denkmalpreise des Landkreises Mittelsachsen gehen an Sanierer

Anlässlich des Tages des offenen Denkmals werden jährlich die Denkmalpreise des Landkreises vergeben. In diesem Jahr wurden Mittelsachsen ausgewählt, die historische Gebäude umfassend sanierten. Sie wohnen in Großschirma, Kleinschirma und Köthensdorf.

Der Unternehmer Thomas Hellwig aus **Großschirma** wird mit dem Preis für die denkmalgerechte Sanierung eines alten Gasthofes mit Saal gewürdigt. Heute ist dort seine Betriebsstätte untergebracht, dabei wurden wesentliche historische Elemente gerettet. „Ohne seine Bereitschaft, öffentliches Interesse mit seinen privaten Erfordernissen zu kombinieren, wäre der Saal sicher einer von dutzenden

verlorenen Saalbauten in Mitteldeutschland“, erklärt Jörg Liebig vom Bereich Denkmalschutz im Landratsamt. Liebig schwärmt: „Kaum ein anderer Handwerksbetrieb hat einen derart schönen Betriebshof.“ In **Kleinschirma** sanierte Familie Wittenburg ein ehemaliges Wohnstallhaus auf einem Vierseithof denkmalpflegerisch beispielhaft und wird für ihr Engagement ausgezeichnet. Der Laudator und Denkmal-

schützer Thorsten Kühnrich-Benthin erinnert sich genau, als er vor fünf Jahren das erste Mal das Gebäude sah: „Aus den oberen Räumen blickte man in den Himmel. Der Kellergang war durch eingestürztes Mauerwerk versperrt.“ Viele Häuser in dem Zustand werden zum Abriss freigegeben. Die Familie setzte sich intensiv mit dem Hof und dessen Historie auseinander und hatte von Anfang an klare Vorstel-

lungen, wie später alles aussehen soll. Außerdem wählten sie die Handwerker genau aus und sahen sich entsprechende Referenzobjekte an. Der einstige Bahnhof **Köthensdorf** ist ein ganzes Ensemble, welches mit viel Aufwand umgebaut wurde. Das Hauptgebäude dient nun als Wohnhaus. „Die Einrichtung mit Durchgangsflur für die Reisenden, der Warteraum und der Fahrkartenschalter wurden

beispielsweise in die Wohnverhältnisse integriert“, erklärt der Laudator Falk-Uwe Langer vom Bereich Denkmalschutz des Landratsamtes. Neben dem Hauptgebäude gibt es noch den Bahnsteig und ein 260 Meter langes Gleis sowie ein kleines Pissiergebäude. Vor 20 Jahren startete Kerstin Strenske mit der Sanierung, die nun als Trägerin des Denkmalpreises des Landkreises ausgewählt wurde.

Erreichbarkeit des Landratsamtes Mittelsachsen:

Zentrale Postanschrift:
Frauensteiner Str. 43, 09599 Freiberg
Zentrale Einwahl:
Tel.: 03731 799-0
Fax: 03731 799-3250

E-Mail: landratsamt@landkreis-mittelsachsen.de

Internet:
www.landkreis-mittelsachsen.de

Außenstelle Döbeln
Straße des Friedens 20, Döbeln

Außenstelle Mittweida
Am Landratsamt 3, Mittweida

Öffnungszeiten* des Landratsamtes:

Montag: nach Terminvereinbarung
Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr

Mittwoch: nach Terminvereinbarung
Donnerstag: 09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 18:00 Uhr

Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

* Ausnahmen bilden die KFZ-Zulassungsstellen und das Jobcenter Mittelsachsen. Abweichende Öffnungszeiten einzelner Bereiche können dem Internetauftritt des Landkreises entnommen werden.

Nächste Ausgabe:
Mittwoch, 4. November 2020
Redaktionschluss:
Montag, 19. Oktober 2020

Impressum

Herausgeber des Mittelsachsenkuriers ist das Landratsamt Mittelsachsen, vertreten durch den Landrat Frauensteiner Straße 43 09599 Freiberg

Redaktion:
Pressestelle des Landratsamtes
André Kaiser
Frauensteiner Str. 43, 09599 Freiberg
Tel.: 03731 799-3305
Fax: 03731 799-3322

Verlag:
Verlag Anzeigenblätter GmbH
Chemnitz
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz
Geschäftsführer:
Tobias Schniggenfittig

Anzeigenkoordination:
BLICK Freiberg
Kirchgässchen 1, 09599 Freiberg
Tel.: 03731 37624100
Fax: 0371 65627410

Druck:
Chemnitz Verlag und Druck
GmbH & Co KG
Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz

Vertrieb:
VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG
Winkhofer Straße 20, 09116 Chemnitz

Satz:
Page Pro Media GmbH
www.pagepro-media.de

Es gilt die Preisliste Nr. 6 ab 01.01.2019.

Erscheinungsweise:
Der Mittelsachsenkurier erscheint monatlich und wird kostenlos an die Haushalte des Landkreises verteilt.

Der Mittelsachsenkurier liegt im Landratsamt aus, kann abgeholt oder im Internet unter www.landkreis-mittelsachsen.de nachgelesen werden.

Breitband: Markterkundung geplant

Die Strategie des Landkreises beim Thema Breitband geht auf. Es gibt aktuell keine Gemeinde, ohne beantragtes oder laufendes Projekt. Die Teilnahmewettbewerbe der Landkreisprojekte laufen, im kommenden Jahr soll der Ausbau beginnen.

Um die letzten „weißen Flecken“ zu beseitigen, soll es mit allen Kommunen, die sich beteiligen wollen, eine weitere Markterkundung zur Feststellung der aktuellen Versorgungslage mit Breitband geben, die idealerweise den gesamten Landkreis umfasst. Dabei werden alle Anschlusspunkte (Wohngebäude, Gewerbe und Institutionen) erfasst und bisherige Daten aktualisiert.

Auf Grundlage dieser Markterkundung können die Kommunen dann entscheiden, ob die noch fehlenden Anschlüsse ebenfalls über das Breitband-Projekt des Landkreises abgearbeitet werden sollen oder ob sie das eigenständig übernehmen. Mögliche Förderanträge können bis Ende des Jahres nach dem derzeitigen

Breitband-Förderprogramm gestellt werden. Der Landkreis wird sich zudem vorrangig dem Thema Gewerbegebiete des Landkreises widmen und gebietsübergreifende Projekte dazu umsetzen.

Der erste Beigeordnete, Dr. Lothar Beier, erklärt dazu: „Das ist eine Unterstützungsmaßnahme für alle Städte und Gemeinden des Landkreises, egal ob diese bisher den Breitband-Ausbau eigenständig oder in Kooperation mit dem Landkreis durchgeführt haben.“ Es verpflichte diese jedoch nicht zu einer künftigen

Zusammenarbeit und führe auch nicht zu einer Kostenbeteiligung. „Uns geht es um eine moderne und einheitliche Datenbasis zur Versorgungssituation mit Breitband-Anschlüssen für das gesamte Territorium“, so Beier. Alle noch offenen förderfähigen Sachverhalte könnten so ermittelt und zeitnah in Angriff genommen werden. Darüber hinaus will die Verwaltung mit aktuellen Daten für eine absehbare Erweiterung des geförderten Breitband-Ausbaus, die sogenannte Graue-Flecken-Förderung, gerüstet sein.



Im Jahr 2021 soll der Breitband-Ausbau im Landkreis beginnen. Foto: Landratsamt

Die Markterkundung soll im September starten. Mit dieser Maßnahme kann gleichzeitig kontrolliert werden, ob und wo die Eigenausbausagen der Telekommunikationsunternehmen umgesetzt und eingehalten werden.

Die Ergebnisse werden im Geportal des Landkreises unter Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen veröffentlicht und sind für alle Bürger einsehbar und damit Aussagen zum Netzausbau überprüfbar. Zur Zeit laufen die technischen Vorbereitungen, insbesondere die Zusammenführung aller Förderprojektdaten der Kommunen im gesamten Landkreis in ein System. „Unser Ziel ist es, die flächendeckende Grundversorgung zu realisieren und alle dazu noch notwendigen Vorlaufprozesse anzuschieben. Durch die Bereitschaft der Städte und Gemeinden, dabei mitzuwirken, werden wir diesem Ziel ein Stück näher kommen“, sagt Matthias Borm, Breitbandkoordinator des Landkreises.

Ausbildungsmesse wird virtuell: Chat-Tag auf Instagram und Facebook

In Döbeln, Mittweida und Freiberg gehören die Ausbildungsmessen zum festen Termin im Kalender von Unternehmen und Lernenden. In diesem Jahr finden sie noch im Deutschen Brennstoffinstitut am **19. September** und am **25. September** im Döbelner „WelWel“ jeweils von 10:00 bis 15:00 Uhr statt. Ab Ende September können sich außerdem künftige Azubis erstmals

auch virtuell über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in mittelsächsischen Firmen informieren. Im Internet gibt es unter www.schule-macht-betrieb.de nach den bekannten Messen eine Onlineplattform. Dort stellen sich etwa 70 Firmen mit einem virtuellen Messestand vor. Neben dem Schülerportal mit seinen Ausbildungs-, Praktikums- oder Ferienjobstellen ergänzt

die virtuelle Ausbildungsmesse das Onlineangebot. In der Rubrik „Berufsorientierung leicht gemacht“ werden die Unternehmen auch noch nach 20 Rubriken sortiert. Im Rahmen der virtuellen Messe gibt es am **10. Oktober** in der Zeit von 10:00 bis 14:00 Uhr einen Chat-Tag. Ein Expertenteam beantwortet Fragen rund um die Berufsorientierung in Mittelsachsen im

Chat unter www.schule-macht-betrieb.de. Zusätzlich gibt es Wissenswertes rund um Ausbildung und Studium im Landkreis auf Instagram und Facebook. Wer nichts verpassen will, kann sich schon im Vorfeld mit den Kanälen in den Sozialen Medien der Wirtschaftsregion Mittelsachsen verknüpfen oder dem Hashtag [#schulemachtbetrieb](https://www.instagram.com/hashtag/schulemachtbetrieb) folgen.

„care4future“-Angebote für Schüler laufen weiter

Im Rahmen des Projektes „care4future“ erhalten Schüler der achten und neunten Klassenstufe Einblick in die Vielfältigkeit der Pflegeberufe und der Pflegeausbildung. Ziel ist es dabei Nachwuchskräfte zu gewinnen. In Mittelsachsen gibt es drei sogenannte „care4future“-Netzwerke in den Räumen Mittweida, Freiberg und Lunzenau. Entwickelt hat dieses Projekt die contec GmbH, die ähnliches in ganz Deutschland begleitet. Durch Kooperationen zwischen allgemeinbildenden Schulen und Berufsfachschulen mit

Unternehmen aus der Gesundheits- und Sozialwirtschaft, werden die jungen Menschen im Rahmen eines regelmäßigen Kursangebotes bereits frühzeitig für das Thema Pflege sensibilisiert. Auszubildende der Praxiseinrichtungen begleiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und erklären was sie mit dem Pflegeberuf verbindet und warum sie diesen erlernen. Die ersten Jugendlichen konnten bereits von November 2019 bis März 2020 in den Pflegeberuf hineinschnuppern. „Durch die Corona-Pandemie

musste zwar vorzeitig abgebrochen werden, doch alle in den Netzwerken beteiligten Partner waren sich schon nach dieser Zeit über die positiven Effekte für die jungen Menschen und die Fortsetzung der Zusammenarbeit im Schuljahr 2020/2021 einig“, so die Koordinatorin des Pflegenetzes Mittelsachsen Susanne Finck. Somit erhalten weitere Interessierte die Chance, über dieses Angebot der Berufsorientierung einen Zugang zum Pflegeberuf zu bekommen. „Es ist schön zu sehen, wie die beteiligten Praxispartner das

Kursangebot mit den Ideen der Schülerinnen und Schüler weiterentwickeln“, resümiert Finck.

Interessierte Pflegeeinrichtungen und Schulen in Regionen des Landkreises, in denen noch keine care4future-Netzwerke bestehen, können von der Pflegekoordinatorin beim Aufbau dieser organisatorisch unterstützt werden. Hierzu ist eine Kontaktaufnahme über Telefon 03731 799-6356 oder per E-Mail über pflegenetz@landkreis-mittelsachsen.de möglich.

Freiwillig im Einsatz für die Umwelt

Im Landkreis gibt es mehr als 200 Flächennaturdenkmäler (FND), 20 Naturschutzgebiete und sechs Landschaftsschutzgebiete. Und auch wenn man der Natur ihren Lauf lassen sollte, braucht es Ehrenamtliche, die sie unterstützen. Derzeit arbeiten im Landkreis Mittelsachsen sieben Kreisnaturschutzbeauftragte und über 100 Naturschutzhelfer. Das sind Männer und Frauen unterschiedlichen Alters, denen die Natur besonders am Herzen liegt. In ihrer Freizeit helfen sie, die Natur in einem guten Zustand für die nächsten Generationen zu erhalten. Gleichzeitig unterstützt der ehrenamtliche Naturschutzdienst die Verwaltung des Landkreises Mittelsachsen bei der Wahrnehmung der Aufgaben einer unteren Naturschutzbehörde. Leider gibt es nicht für alle Naturdenkmäler Helfer und

größtenteils sind die Ehrenamtler auch schon im Rentenalter. Das ist gut, weil sie einen großen Erfahrungsschatz haben. Es wird aber ständig Nachwuchs gesucht, damit dieses Wissen weitergegeben werden kann und so nicht verloren geht. „Es müssen wieder Artenkenner herangezogen werden“, sagt Wolfgang Friese, einer der „alten Hasen“. Seit zwei Jahren ist er Kreisnaturschutzbeauftragter, vorher war er Naturschutzhelfer. Außerdem ist er als Pilzberater aktiv. Die FND sind in den 90er Jahren geschaffen worden. „Viele Leute, die sich damals darum gekümmert haben, sind heute nicht mehr da“, so Friese. Manchmal hat sich aber auch die Natur verändert, sind Teiche ausgetrocknet und kaum noch zu finden. „Da muss man sich dann fragen, ob es sich noch lohnt, es zu erhal-



Ihre ehrenamtliche Arbeit stellten Lisa Pönitz und Wolfgang Friese bei einem Pressetermin vor.

Foto: Landratsamt

ten“, sagt Wolfgang Friese. Er weiß, dass es viele Menschen gibt, die sich gern in der Natur aufhalten, aber wenige, die darüber auch Berichte schreiben wollen. Dabei gibt es Vordrucke, das Ausfüllen dauert nur etwa zehn Minuten. Der Naturschutz sei ein sinnvolles Hobby, das für jede Alters-

gruppe passt, sagt Lisa Pönitz. Die 28-Jährige ist seit 2016 in diesem Ehrenamt aktiv. Und die Zeit lasse sich gut einteilen. Die Naturschutzhelfer schauen regelmäßig in ihren Gebieten nach dem Rechten, kartieren die Arten oder sammeln auch mal Müll ein. Wer sich gern engagieren möchte, muss aber nicht unbedingt

Tier- und Pflanzenexperte sein. In den Naturschutzstationen im Landkreis können sich die Helfer bei regelmäßigen Veranstaltungen weiterbilden. Die wichtigste persönliche Voraussetzung ist ihre Freude an der Natur. Weitere Informationen gibt es unter www.landkreis-mittelsachsen.de im Internet.

Brückenbau: Letzte Hochwassermaßnahme des Landkreises

In Berthelsdorf bei Hainichen wird der letzte Schaden des Hochwassers 2013 an Kreisstraßen beseitigt. Bis voraussichtlich 30. April 2021 erfolgt der Neubau der Brücke über die Kleine Striegis. Die Kosten in Höhe von rund 600.000 Euro werden vollständig vom Freistaat gefördert. Über die Vergabe wurde der Ausschuss für Umwelt und Technik im August informiert. In seiner Sitzung Ende August votierte er für einen anderen Maßnahmenplan zur Verwendung von Geldern des Freistaates zur Straßenin-



Diese Gewölbebrücke bei Hainichen wird neu gebaut.

Foto: Landratsamt

standsetzung nach der Richtlinie Kommunaler Straßenbau. So wird die Straßenentwässerung der Kreisstraße im Waldheimer Ortsteil Reinsdorf in

diesem Jahr hergestellt und die Kreuzung der ehemaligen Bundesstraße 95 in Hartmannsdorf umgebaut. Notwendig wurde die Entscheidung, da wegen weiterer Abstimmungen mit dem Denkmalschutz die Kirchgasse in Oederan nicht gebaut werden kann, auch die Sanierung der Holzbrücke muss auf das kommende Jahr verschoben werden. Grund ist hier die Beachtung von verschiedenen Schonzeiten.

In Hartmannsdorf wird an der Einmündung Geschwister-Scholl-Straße die Ampel zurück- und eine Fußgängeram-

pel aufgebaut. „Damit wird die Sicherheit der in diesem Bereich querenden Schulkinder weiterhin gewährleistet“, heißt es aus dem Referat Straßenbau und Straßenverwaltung im Landratsamt. Die Arbeiten in diesem Abschnitt sind voraussichtlich von September bis Mitte Oktober vorgesehen. Mit der Maßnahme in Reinsdorf soll die zurzeit nicht funktionierende Straßenentwässerung der Kreisstraße 7532 in Ordnung gebracht werden. Geplant ist die Umsetzung der Maßnahme für Ende drittes/Anfang viertes Quartal 2020 im Zeitraum von zirka vier Wochen.

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Einladung zur 6. Sitzung des Kreistages Mittelsachsen am Mittwoch, dem 23. September 2020

Ort: Kultur- und Sportbetrieb Hartha „HarthArena“, 04746 Hartha, Döbelner Straße 55

Beginn: 15:00

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Informationen des Landrates
3. Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan des Landkreises Mittelsachsen für die Haushaltsjahre 2021/2022 BV-KT 089/2020
4. Entlastung des Verwaltungsrates der Kreissparkasse Döbeln für das Geschäftsjahr 2019 BV-KT 088/2020

5. Rettungszweckverband der Versorgungsbereiche Landkreis Leipzig und Region Döbeln (Landkreis Mittelsachsen) in Liquidation – Schlussfeststellung BV-KT 093/2020

6. Vergabe der Entsorgung der Restabfälle und des Restsperrmülls inklusive Transport aus dem Gebiet des ehemaligen Landkreises Döbeln für den Zeitraum vom 01.01.2021 bis zum 31.05.2025 BV-KT 090/2020

7. Schulnetzplanung des Landkreises Mittelsachsen BV-KT 085/2020

8. Fortführung und Umsetzung der Aufgabe – Förderung des bürgerschaftlichen Engagements im Landkreis Mittelsachsen – auf der Grundlage der Richtlinie des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Verbraucherschutz zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhalts (RL GeZus) vom 17.12.2019 und Neufassung der Richtlinie des Landkreises Mittelsachsen zur För-

- derung des bürgerschaftlichen Engagements (FRL Ehrenamt) BV-KT 087/2020

9. Antrag der Fraktion DIE LINKE. des Kreistages Mittelsachsen zur Vorlage eines Berichtes nach Ablauf eines Haushaltsjahres BV-KT 096/2020

10. Antrag der Fraktion AfD des Kreistages Mittelsachsen zum Thema „Sachleistungen statt Geldleistungen für Asylbewerber in Mittelsachsen sowie Leistungskürzung für alle abgelehnten Asylbewerber und Asylbewerber ohne Reisedokumente“ BV-KT 079/2020

11. Antrag der Fraktion AfD des Kreistages Mittelsachsen zur Interessenbekundung des Landkreises Mittelsachsen für die Probephase des Pilotprojekts „Digitale Bauverwaltung“ BV-KT 069/2020

12. Antrag der Fraktion AfD des Kreistages Mittelsachsen zum Thema „Den ländlichen Raum nicht

- abhängen – Tarifzonen des VMS reformieren“ BV-KT 067/2020

13. Antrag der Fraktion AfD des Kreistages Mittelsachsen zur anteiligen Rückzahlung des Elternanteils der Schülerbeförderung bedingt durch die Schulschließungen während der Corona-Krise BV-KT 094/2020

14. Bestellung der Abteilungsleiterin für die Abteilung Soziales BV-KT 091/2020

15. Anfragen der Kreisräte

16. Informationen/Sonstiges

Interessierte Bürger sind herzlich eingeladen.

gez. Matthias Damm
Landrat

Pilotprogramm „Starke Kids in Mittelsachsen“ wird fortgesetzt

Unter dem Motto „Starke Kids in Mittelsachsen“ fand ein erster Workshop aus der Reihe „Sprech- & Sprachförderung für Vorschulkids“ in der Kindertageseinrichtung „Auenzwerge“ in Mittweida statt. Die Referentin Sophie Böhmchen aus Chemnitz ist Stimm-, Sprech- und Kommunikationstrainerin. Sie richtet ihren Fokus darauf, das Sprechen nach der Devise „Spielen statt Üben“ als gesamtkörperlichen Prozess zu erleben. Dabei vermittelt sie Fünf- bis Sechsjährigen Basisregeln für wertschätzende Kommunikation und fördert unter anderem mit Reimen, Wortschatz-, Erklär- und Bewegungsspielen die sprachlichen Fähigkeiten sowie das motorische und rhythmische Gefühl der Kinder. Abschließend werden gemeinsam spontane Geschichten entwickelt und erzählt.

„Dieser Workshop soll auch den beteiligten Erzieherinnen und Erziehern neue Impulse geben und sie befähigen, diese im Sinne der Nachhaltigkeit fortlaufend mit den Kindern gemeinsam umzusetzen“, so Sabine Schmidt, Koordinatorin für Gesundheitsförderung und Prävention im Landratsamt.



Sophie Böhmchen fördert die sprachlichen Fähigkeiten bei einem Workshop.

Foto: Landratsamt

Bei den Schuleingangsuntersuchungen 2018/2019 ergaben sich Auffälligkeiten in verschiedenen Lebensbereichen der mittelsächsischen Kinder. So zeigte sich ein hoher Anteil, 33,3 Prozent, an Sprachauffälligkeiten bei allen untersuchten Vorschülern. Der Anteil an adipösen und übergewichtigen Kindern lag bei 8,5 Prozent. Zudem gab es auffällige Befunde in der Grobmotorik, davon waren 20,2 Prozent und in der Feinmotorik 23,1 Prozent der Untersuchten betroffen. Auch im Bereich der

Lebenskompetenz gab es Befundhäufungen im emotional-psychozialen Verhalten der untersuchten Kinder mit 16,1 Prozent.

„Mithilfe von wirksamen Angeboten der Gesundheitsförderung und Prävention ist es in jedem Lebensalter möglich, Einfluss auf die Gesundheit zu nehmen. Dies trägt wesentlich zur Entwicklung von Fähigkeiten und Fertigkeiten bei Jungen und Mädchen bei“, erläutert Schmidt. Vor diesem Hintergrund hat das Gesundheitsamt

2019 das Pilotprogramm „Starke Kids in Mittelsachsen“ zum Thema gesundes Aufwachsen entwickelt. Das Programm beinhaltet verschiedene Bausteine, etwa Schulungen von Erzieherinnen und Erziehern als Multiplikatoren, Elternbildung, Angebote für Kinder sowie die Gesundheit des Kita-Personals.

Die Workshops und Angebote enthalten Themengebiete, die individuell und anhand von vorherigen Bedarfsanalysen mit den Einrichtungen abgestimmt sind, wie Lebenskompetenz-

förderung, alltagsintegrierte Bewegung, gesunde Ernährung und alltagsintegrierte Sprachförderung.

Alle Einrichtungen der Kindertagespflege des Landkreises konnten sich mittels Interessensbekundung um einen der zehn Projektplätze bewerben. Das Programm wird nach erfolgreichem Auswahlverfahren in Kitas in Mittweida, Frankenberg, Burgstädt, Hartha, Roßwein, Augustusburg und Brand-Erbisdorf durchgeführt.

Für die Durchführung wird der Landkreis von der Huckepack Kinderförderung e. V. unterstützt, die von der Professur für Allgemeine Psychologie und Biopsychologie der Technischen Universität Chemnitz wissenschaftlich begleitet wird. Der direkte Umsetzungspartner ist der Gesundheitsdienstleister KIKOO aus Leipzig. Dieser erstellte beispielsweise die Bedarfsanalysen in den Einrichtungen.

Das Programm „Starke Kids in Mittelsachsen“ ist erfolgreich angelaufen und wird noch bis zum 31. Dezember 2020 umgesetzt. Eine Fortführung im nächsten Jahr ist bereits in Planung.

Neue Termine für Infoveranstaltungen: Ein Pflegekind aufnehmen

Wie kann man ein Pflegekind aufnehmen? Diese Frage mögen sich schon so manche gestellt haben, wenn zum Beispiel die eigenen Kinder großgezogen sind und sie nun Zeit und Platz haben sowie das Engagement verspüren, ein fremdes Kind bei sich aufzunehmen und diesem auf Zeit oder auf Dauer ein

Zuhause geben zu wollen. Pflegekinder sind Kinder, die aus den verschiedensten Gründen vorübergehend oder auf Dauer nicht bei den leiblichen Eltern leben können. „Eine räumliche Trennung von den Eltern bedeutet für ein Kind immer einen Einschnitt in seinem noch jungen Leben.

Deshalb ist es von besonderer Bedeutung, dass die möglichen Pflegeeltern gut ausgewählt, aber auch unterstützt und fachlich begleitet werden“, heißt es aus der Abteilung Jugend und Familie des Landratsamtes Mittelsachsen.

Dieses bietet drei Informationsabende an (siehe Übersicht

rechts), an denen die Voraussetzungen, das Bewerbungsverfahren und zahlreiche Fragen besprochen werden können. Eine Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich. Unabhängig davon können sich Interessierte stets an den Pflegekinderdienst unter Telefon 03731 799-6210 oder -6265 wenden.

- **Freiberg**
3. November, 17:00 Uhr
Landratsamt, Frauensteiner Straße 43, Zimmer 138
- **Döbeln**
10. November, 17:00 Uhr
Landratsamt, Straße des Friedens 20, Zimmer 106
- **Mittweida**
24. November, 17:00 Uhr
Landratsamt, Am Landratsamt 3, Zimmer 503

Jugendhilfeausschuss: Kita-Förderung und Jugendmanagement ziehen Bilanz

Im Jugendhilfeausschuss am 24. August hat das Projekt „Flexibles Jugendmanagement in Mittelsachsen“ eine Zwischenbilanz gezogen. In diesem Rahmen sind drei sogenannte Jugendmanager unterwegs, um mit Jugendgruppen in Kontakt zu treten, Projekte zu entwickeln und deren Umsetzung zu begleiten. Auch Netzwerkarbeit und die Beratung von Städten und Gemeinden oder freien Trägern gehören zu den Aufgaben.

Ein Vertreter stellte konkrete Beispiele seiner Arbeit vor. So wollen beispielsweise Jugendliche mit Unterstützung der Jugendmanager ein Zukunftsforum für die Gemeinde Kriebstein entwickeln und in Geringwalde wurde die Entstehung eines Jugendclubs begleitet. Er wurde im Juli eröffnet. In Burgstädt wurde durch aktive Begleitung der Aufbau eines Jugendstadtrates verwirklicht, der bereits regelmäßig tagt.

Träger des Flexiblen Jugendmanagements ist der Kreisjugendring, die Finanzierung ist bis Ende des Jahres gesichert. „Durch das Wirken der Jugendmanager sollen die Selbstbestimmung und Verantwortung junger Menschen gefördert, demokratische Prozesse gestärkt sowie Beteiligungsstrukturen möglichst selbsttragend und nachhaltig etabliert werden, damit sich Kinder- und Jugendliche in ihren Herkunftsorten

frei entfalten und mitgestalten können“, heißt es aus der Abteilung Jugend und Familie. Ein weiteres Thema der Sitzung war die Förderung von investiven Maßnahmen in Kitas. Aufgrund von freien Mitteln durch Ausgabereise und dem Rückzug einer bereits bestätigten Fördermaßnahme konnten rund 30.000 Euro Fördermittel an die Kita „Haidenest“ in Burgstädt vergeben werden. Dort sollen die Außenwände durch Trockenlegung sa-

niert und das Kellergeschoss instandgesetzt werden. Außerdem informierte die Kreisverwaltung über ein neues Förderprogramm des Bundes für den Ausbau an Plätzen im Kitabereich für Unter-Sechs-Jährige. Rund 3,2 Millionen Euro aus Bundesmitteln stehen dem Landkreis voraussichtlich zur Verfügung. Derzeit arbeitet die Landesregierung noch an der notwendigen Förderrichtlinie, welche die genaue Umsetzung regelt.

Auswertung: Die Unfallzahlen im Landkreis Mittelsachsen sind leicht angestiegen



Ein schwerer Unfall ereignete sich Ende August auf der Bundesstraße 101 bei Siebenlehn.

Foto: Roland Halkasch

Es haben sich 2019 im Landkreis Mittelsachsen 7609 Unfälle ereignet. Das ist ein leichter Anstieg um 273 im Vergleich zum vorhergehenden Jahr 2018. 16 Menschen kamen im Landkreis bei Verkehrsunfällen ums Leben, drei Menschen weniger als 2018. Auch die Gesamtanzahl von Verletzten und Schwerverletzten ist im Berichtszeitraum gesunken. Bei den Schwerverletzten reduzierte sich die Anzahl um 44 auf 290 Personen. Bei den Leichtverletzten verringerte sich die Zahl um 58 auf 705 Geschädigte. Bei 123 Verkehrsunfällen stand mindestens einer der Beteiligten unter Einfluss von Alkohol oder anderer berauschender Mittel.

Maßnahmen der Unfallkommission erhöhen Sicherheit nachweisbar

Die Unfallkommission des Landkreises Mittelsachsen hat auf ihrer diesjährigen Jahressitzung über zahlreiche Maßnahmen an Unfallschwer-

punkten im Landkreis beraten. Der Auswertungszeitraum geht immer über drei Jahre. Vorliegend werden die Jahre 2017 bis 2019 betrachtet – ohne Große Kreisstädte, diese haben ihre eigene Unfallkommission und die Zuständigkeit liegt bei den Straßenverkehrsbehörden der Großen Kreisstädte Freiberg, Rochlitz, Flöha, Brand-Erbisdorf, Döbeln und Mittweida. Grundlage der Arbeit der Kommission sind die Berichte der Polizeidirektion Chemnitz, die jedes Jahr den Landkreisen und den Großen Kreisstädten vorgelegt werden.

Wie arbeitet die Unfallkommission?

Mitarbeiter der Straßenverkehrsbehörde des Landkreises, des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr und der Polizeidirektion Chemnitz kommen mindestens einmal im Jahr zu einer großen Auswertung der Unfallhäufungsstellen zusammen.

Weitere kleinere Beratungen finden vor Ort an den jeweiligen Unfallhäufungsstellen oder auch anlassbezogen nach schweren Unfällen statt, dann aber mehrmals im Jahr. Unterstützt wird die Kommission durch Fachleute vom Landesinstitut für Straßenwesen.

Die Aufgabe der Unfallkommission ist es, die Unfallhäufungsstellen genau zu analysieren. Zur Unfallverhütung werden

dann geeignete Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und Unfallverhütung festgelegt. Grundlage für die Arbeit der Unfallkommission ist die statistische Erfassung des Unfallgeschehens durch die Polizei. Erkennt diese eine solche Häufungsstelle, so informiert sie die Kommission davon. Die Experten gehen dann vor Ort und bewerten die straßenbaulichen und verkehrstechnischen Um-

Richtiges Verhalten bei einem Unfall

Die Polizei Sachsen hat auf polizei.sachsen.de Hinweise veröffentlicht, wie man sich bei einem Unfall verhalten soll. Demnach ist zunächst die Unfallstelle zu sichern – dabei sollen das Warndreieck und die Warnweste genutzt werden. Wichtig sei, sich nicht selbst in Gefahr zu bringen. In der Folge ist Verletzten zu helfen und gegebenenfalls der Rettungsdienst über den Notruf 112 zu rufen. Handelt es sich nur um Sachschaden, ist über

den Notruf 110 die Polizei zu rufen. „Bei geringfügigem Sachschaden ist unverzüglich beiseite zu fahren, um andere Verkehrsteilnehmer nicht unnötig zu behindern“, heißt es auf der Internetpräsenz. Von einem Anruf bei der Polizei könne man absehen, wenn alle Beteiligten einverstanden sind. In diesem Fall ist jedoch daran zu denken, eigenständig Beweise zu sichern beziehungsweise den Unfall zu dokumentieren, beispielsweise Fotos aufzunehmen.

stände, um anschließend geeignete und erfolgversprechende Maßnahmen zur Entschärfung der Unfallhäufungsstelle vorzuschlagen. Das können kurzfristig umsetzbare Maßnahmen sein, wie die Verbesserung der Fahrbahnmarkierung, Parkverbote für ein besseres Sichtfeld, Tempolimit oder -überwachungen oder auch die Veränderung der Betriebszeiten an einer Ampel.

Manchmal reichen diese Maßnahmen nicht aus. Dann sind umfangreichere planerische und bauliche Veränderungen erforderlich.

An den zwei Unfallhäufungsstellen wurden stationäre Blitzer zur Überwachung der zulässigen Geschwindigkeit installiert, so an der August-Bebel-Straße, Ecke Niederwieser Straße in Lichtenwalde sowie an der Autobahnabfahrt Siebenlehn. „Bei allen Maßnahmen sind positive Effekte bereits nachweisbar. Die Unfälle sind hier deutlich zurückgegangen beziehungsweise es haben sich keine weiteren ereignet“, heißt es aus der Kommission.



Schwerpunkte in der Übersicht

Durch die Landkreisverwaltung werden derzeit 21 Unfallhäufungsstellen betreut. An den vier folgenden Unfallhäufungsstellen wurden nach einer Begehung vor Ort verkehrsrechtliche Maßnahmen, zum Beispiel Geschwindigkeitsreduzierungen beziehungsweise Änderungen an der Beschilderung angeordnet und zeitnah umgesetzt:

- Staatsstraße (S) 242 Burgstädt-Lunzenau
- Bundesstraße (B) 175/S 247, Anschlussstelle Rochlitz, Bundesautobahn 72
- B 173/S 194 Bobritzsch-Hilbersdorf, Ortsteil Naundorf
- B 169 Clanschwitz bis Abzweig Hohenwussen.

Diese Unfallhäufungsstellen stehen unter Beobachtung:

Hier wurden in den letzten Jahren unterschiedliche verkehrsrechtliche Maßnahmen angeordnet, zum Beispiel erfolgten Geschwindigkeitsreduzierungen, Änderungen an der Beschilderung oder auch an der Markierung.

- B 169 Frankenberg, Merzdorfer Straße
- B 169/Kreisstraße (K) 7515 Zschaitz-Ottewig, OT Lüttewitz

- S 36/K 7533 Umgehungsstraße Hartha
 - S 238 Lichtenwalde, August-Bebel-Straße/Niederwieser Straße
 - B 173/S 207 Oederan
 - B 101 Anschlussstelle Siebenlehn
 - S 236 Augustusburg – Erdmannsdorf
 - K 8215 Erlau, Ortsteil Beerwalde
 - S 36 Etdorf – Kummersheim
 - B 101 Großschirma, Ortsteil Großvoigtsberg, Klötzerweg
 - B 173 Oberschöna in Höhe Gewerbegebiet
 - B 101 Großschirma, „Fischbachbrücke“
 - S 201 Oederan, Ortsteil Memmendorf
 - B 175/S 39 Döbeln
 - S 34 Großweitzschen/Strölla
 - S 203 Frankenberg, Dittersbacher Straße/Dorfstraße
- Für beendet erklärt wurde eine Unfallhäufungsstelle an der B 101 Großschirma, Ortsteil Großvoigtsberg.

Bekämpfung illegaler Abfallablagerungen

Viel Aufwand und Mühe verlangt die Bekämpfung und Beseitigung von Ablagerungen beziehungsweise die Entsorgung von Abfällen außerhalb dafür zugelassener Anlagen und Einrichtungen.

Die Zahl und der Umfang von illegalen Abfallablagerungen und ähnlichen abfallrechtlichen Verstößen in der freien Landschaft, aber auch im Innenbereich von Kommunen haben nicht abgenommen. In vielen Fällen gelang es, die Verursacher zur Rechenschaft zu ziehen, oft mussten die Abfälle aber auch auf Kosten des Landkreises beseitigt werden. Hinweise aus der Bevölkerung zu abgelagerten Abfällen und deren Verursachern werden vom Referat Recht, Abfall und Bodenschutz im Landratsamt entgegengenommen und in je-

dem Fall bearbeitet, auch wenn sie anonym eingehen.

Gegenmaßnahmen zur Verhinderung von illegal abgelagerten Abfällen gestalten sich schwierig. Ablagerungsverhindernde Maßnahmen, wie zum Beispiel Einzäunung, Findlinge und Ähnliches sind in der Landschaft oder im Wald größtenteils nicht möglich. Der Landkreis versucht mit der Aufstellung von Verbotsschildern an den meist genutzten Ablagerungsstellen entgegenzuwirken. Es droht ein Bußgeld von bis zu 100.000 Euro.

Allein im ersten Halbjahr 2020 wurden rund 63.000 Euro an Haushaltsmitteln des Landkreises aufgewendet, um die illegal entsorgten Abfälle einzusammeln und zu entsorgen. Zum Vergleich: Im gesamten Jahr 2019 waren es rund 29.000 Euro.

Das Entsorgungssystem im Landkreis bietet ausreichende Möglichkeiten, den Abfall ordnungsgemäß zu beseitigen. Die EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen GmbH informiert im Abfallkalender sowie auf ihrer Homepage über die Abfallentsorgung.

Abfälle können auf einem der zehn Wertstoffhöfe im Landkreis Mittelsachsen abgegeben werden. Viele Abfallarten, wie Elektroschrott, Sperrmüll (bis drei Kubikmeter pro Anlieferung), Schrott, Papier und Verpackungen nehmen die Beschäftigten dort kostenlos entgegen.

Außerdem steht das Schadstoffmobil des Landkreises und das Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg (FNE, Schachtweg 6) für die Entsorgung von Schadstoffen zur Verfügung.



Rund 63.000 Euro wurden im ersten Halbjahr für die Beseitigung illegaler Müllablagerungen ausgegeben. Foto: Landratsamt Archiv

Illegale Abfallablagerungen im ersten Halbjahr 2020:

- Sperr- und Hausmüll: 15,4 Tonnen
- Reifen/Räder: 0,71 Tonnen (zirka 100 Stück)
- gefährlicher Abfall: 7,483 Tonnen
- Grünabfälle: 0,21 Tonnen

Zum Vergleich: Illegale Abfallablagerungen 2019

- Sperr- und Hausmüll: 22,7 Tonnen
- Reifen/Räder: 305 Stück
- gefährlicher Abfall: 4,4 Tonnen
- Grünabfälle: 0,24 Kubikmeter
- Autowracks: 2 Stück

Wasser für alle – Veranstaltungsreihe des Geokompetenzzentrums

Die anhaltende Trockenheit der vergangenen Jahre ist Gegenstand eines Forums am 4. November in Ossig. Einig sind sich die Experten, dass es eines einheitlichen Vorgehens bedarf. Im Forum sollen unter anderem die Bewirtschaftung von Grundwasser, der Gewässerschutz und die Rohwasserqualität besprochen werden. Ein weiteres Thema ist der Ausgleich von Nutzungskonflikten zwischen Landwirtschaft, Wasserwirtschaft, Sied-

lungswesen sowie Industrie und Gewerbe.

Unterstützt werden diese Aktivitäten des Landkreises Mittelsachsen im Rahmen des EU-Projektes LIFE LOCALADAPT zum Thema „Klimaanpassung in sächsischen Kommunen“, womit die regionalen Probleme auch im europäischen Kontext verankert werden.

Weitere Informationen dazu gibt es unter www.gkz-ev.de im Internet.

Förderung von Projekten für Demokratie und Toleranz

Im Rahmen des Lokalen Aktionsplanes zur Förderung von Toleranz und Demokratie werden weitere Projekte unterstützt. Der zuständige Begleitausschuss bewilligte 22.750 Euro.

Sechs Projekte erhalten demnächst den entsprechenden Zuwendungsbescheid, so zum Beispiel die Kirchgemeinde Mittweida. Sie wird einen Erinnerungsort für die Opfer von Krieg und Gewalt schaffen. Der Förderverein der Kita Kinderinsel in Freiberg reichte einen

Antrag zur Förderung der Gestaltung einer Wand ein. „Die Kinder bestimmen die Gestaltung – Eltern, Erzieher und natürlich die Kinder machen mit. Es fördert das Demokratieverständnis und das Gemeinwesen“, so die Koordinatorin für Extremismusprävention Katrin Dietze.

Drei Fördervereine von Schulen in Rochlitz, Frankenberg und Döbeln erhalten Gelder für Workshops zur Deeskalation und Gewaltprävention. „Das wurde vom Begleitaus-

schuss sehr positiv gesehen und wir möchten weitere Fördervereine bestärken solche Projekte durchzuführen“, so Dietze. Bis Jahresende können über die Koordinatorin für kleine Projekte bis 800 Euro als Förderung beantragt werden, rund 15.000 Euro stehen noch aus dem Lokalen Aktionsplan in diesem Jahr zur Verfügung. Das Gesamtbudget beträgt 2020 aus Mitteln des Bundes, des Freistaates und des Landkreises 170.000 Euro.

KURZ NOTIERT

Öffentliche Zustellung

Die öffentliche Zustellung ist eine besondere Form der Bekanntmachung. Voraussetzungen hierfür sind beispielsweise gegeben, wenn der Aufenthalt des Empfängers unbekannt oder nicht ermittelbar ist und auch die Zustellung der Benachrichtigung an einen Vertreter oder Bevollmächtigten nicht möglich ist. Im Landratsamt erfolgt die öffentliche Zustellung durch Aushang mit Namen und zuletzt bekannter Anschrift in speziell dafür vorgesehenen Schaukästen. Diese stehen voraussichtlich ab 5. Oktober an den drei Standorten in Döbeln, Straße des Friedens 20, in Mittweida, Am Landratsamt 3, Haus A und in Freiberg, Frauensteiner Straße 43 öffentlich zugänglich zur Verfügung. In Freiberg ist aufgrund von Bauarbeiten am Hauptgebäude des Landratsamtes vorübergehend der Personaleingang auch der Haupteingang, in dem sich der Schaukasten befindet.

Bauen und Brauen im alten Bahnhof: Nestbau-Zentrale lädt zur Bau-Messe

Ähnlich wie die Messe Schule macht Betrieb geht die Veranstaltungsreihe „Ländliches Bauen“ in diesem Jahr zwei Wege: virtuell und reell. Zu sehen gibt es die Info-Stände der Unternehmen und Partner ab Mitte Oktober unter www.nestbau-mittelsachsen.de im Internet. Die eigentliche Veranstaltung findet am 7. November im ehemaligen Bahnhof in Halsbrücke statt. An den Messeständen können sich von 10:00 bis 14:00 Uhr potenzielle Bauherren über natürliche Baustoffe, die Sanierung und Errichtung von Fachwerkhäusern und ländlichen Gebäuden informieren oder sich für die nachhaltige Nut-

zung des neuen Familiensitzes inspirieren lassen. Baufirmen, Handwerker und Experten für die Baufinanzierung stellen sich dort den Besuchern vor. „Im teilsanierten Bahnhof in Halsbrücke sieht man eindrucksvoll, das zum Bauen auf dem Land neben einer Vision, dem Mut es anzugehen auch ein richtiger Plan und handwerkliches Geschick dazugehören“, sagt Dr. Lothar Beier in dessen Bereich als erster Beigeordneter des Landkreises auch die Nestbau-Zentrale eingeordnet ist. Kurzvorträge zu aktuellen Schwerpunktthemen des „Ländlichen Bauens“, Führungen durch das Bahnhofsgebäude, Abstecher



Die virtuelle Version vom ländlichen Bauen.

Grafik: Landratsamt

in das Brauhaus am Bahnhof und Aktionen für die jüngsten Messebesucher runden die Veranstaltung ab. Informationen zum Projekt gibt es

im Internet unter www.nestbau-mittelsachsen.de. Rückfragen können unter E-Mail management@nestbau-mittelsachsen.de gestellt werden.

Vorlesung als Videokonferenz: Digitale Kinderuni der Hochschule Mittweida

Wenn ein Verbrechen aufgeklärt werden soll, dann brauchen Polizei, Staatsanwaltschaften und Gerichte Spezialisten, die helfen, die Verdächtigen zu finden und die Schuldigen zu verurteilen. Solche Spezialisten sind die Forensiker. „Das sind die

Helfer, die alles wissen“, sagt Professor Dirk Labudde von der Hochschule Mittweida. Er lehrt an der Hochschule Forensik und bringt den Studierenden bei, großartige Helfer bei der Verbrechensaufklärung zu werden. Am 26. September haben auch die jungen Studierenden

der Kinderuni die Chance, von dem Professor einiges zu lernen, denn in der Vorlesung geht es um das Thema „Vom Tatort zur Spurenerkennung: Wie arbeitet ein Forensiker?“

Die Vorlesung findet diesmal online als Videokonferenz statt, und die Kinder können von zu-

hause zusehen, Fragen stellen und sogar eigene Experimente machen. Die Kinderuni ist ideal für Kinder zwischen acht und zwölf Jahren.

Die Vorlesung am **26. September** beginnt um 10:00 Uhr und dauert etwa eine Stunde.

Anmelden muss man sich nicht.

Die Vorlesung läuft über die Software „Zoom“.

Die Anleitung zum Einrichten und der Teilnahmelink werden rechtzeitig vorab auf der Website der Kinderuni Mittweida unter www.hs-mittweida.de/kinderuni veröffentlicht.

Mittelsächsischer Einkaufsführer im neuen Design

Es ist bereits die vierte Auflage, die Lust machen soll den Landkreis Mittelsachsen kulinarisch zu erkunden. Doch diese Auflage ist neu – neu in der Gestaltung der Rezepte und neu mit der Auflistung von Gastronomiebetrieben, die mit regionalen Zutaten kochen.

„Neben dem Anbieterkatalog aus über 50 Lebensmittelerzeugern sind nun auch erstmals etwa 20 Gaststätten und Cafés in unserer Broschüre enthalten“, sagt Dr. Lothar Beier vom Landratsamt. In seinem Geschäftskreis laufen im Bereich Wirtschaftsförderung die Fäden für die Organisation seit 2009 zusammen. Neben den Adressen werden in der neuen Broschüre zehn Anbieter im

Portrait vorgestellt. „Uns ist es wichtig zu zeigen, wo die regionalen Produkte herkommen und wie diese hergestellt und verarbeitet werden“, ergänzt Hartmut Schneider, Leiter des Referates Wirtschaftsförderung und Kreisentwicklung. Der Einkaufsführer erscheint erstmals als Ringbuch im A4-Format. Unter www.wirtschaft-in-mittelsachsen.de stellt sich das Netzwerk aus Lebensmittelerzeugern und Gastronomie unter den Stichwort „regional essen“ vor. Die Broschüre ist bei allen online aufgelisteten Unternehmen kostenfrei erhältlich oder unter der E-Mail-Adresse regionalmanagement@landkreis-mittelsachsen.de zu bestellen.



Katja und Danilo Braun aus Langhenndorf pressen Öl: Ihre Geschichte wird im Einkaufsführer erzählt. Foto: Bianka Behrami

Zwei Premieren am Mittelsächsischen Theater

Premiere

„Die Operngala – Eine Zeitreise“

Die erste Musiktheaterpremiere der neuen Saison findet am **18. und 19. September** im Theater in Freiberg sowie am **9. und 10. Oktober** im Theater in Döbeln statt.

„Die Operngala – Eine Zeitreise“ vereint Höhepunkte der letzten Jahre mit bislang nicht Gehörtem: Musik von Monteverdi bis Verdi, von Vincenzo Bellini bis Richard Strauss.

Premiere „Träume!“

Fantastische Geschichten von Fjodor Dostojewski und Axel Hacke inspirierten Schauspieldirektorin Annett Wöhlert zu ihrer Produktion „Träume!“, die am **2. Oktober** in Freiberg und am **17. Oktober** in Döbeln Premiere feiert. Im Zentrum dieses Schauspielabends erwarten die Besucher Geschichten über nahe und ferne Welten, über ihre Bewohner, über ungewöhnliche Begegnungen mit der Zukunft, der Gegenwart und der Vergangenheit.

Sinfoniekonzerte

Das 2. Sinfoniekonzert der Mittelsächsischen Philharmonie erklingt nicht nur am **14. und 15. Oktober** in der Freiburger Nikolaikirche und am **16. Oktober** im Döbelner Volkshaus, sondern auch am **27. Oktober** im Stadtpark in Frankenberg. Unter der musikalischen Leitung des neuen Generalmusikdirektors Jörg Pitschmann stehen unter anderem Werke von Joseph Haydn und Johannes Brahms auf dem Programm.



„Die Operngala – Eine Zeitreise“ feiert in Freiberg und Döbeln Premiere.

Foto: Stefan Leitner

Rochsburg: Landmarkt und Festival der Klänge

Landmarkt lädt ein

Im Rahmen der bundesweiten Aktion „Tag der Regionen“ beteiligt sich das Schloss Rochsburg bereits zum sechsten Mal mit einem Landmarkt am **20. September** von 10:00 bis 17:00 Uhr. Unter dem diesjährigen Motto „verwurzelt – welttoffen – klimabewusst“ wird darauf hingewiesen, dass es einen Unterschied macht, ob die Lebensmittel, die man täglich isst, aus der ganzen Welt kommen oder in der Region verwurzelt sind.

Es gibt viele regionale Lebensmittel und landwirtschaftliche Waren zu entdecken und zu kaufen. Von frischem Obst und Gemüse über besondere Kräuterprodukte bis hin zu Honig, Ziegenkäse, Ölen und vielem mehr reicht das Spektrum und es gibt Gelegenheit mit Produzenten ins Gespräch zu kommen.

Viertes „Campana“ – Festival der Klänge

Am **3. Oktober** von 10:00 bis

18:30 Uhr und am **4. Oktober** von 10:00 bis 17:00 Uhr findet erneut das „Campana“ – Festival der Klänge auf Schloss Rochsburg statt. Es bringt archaische Klanginstrumente aus aller Welt, wie zum Beispiel verschiedene Handpans, Monochorde, Kristallklingenschalen, viele Trommeln und Gongs, aber auch die keltische Harfe, Flöte, klassische Violine und menschliche Stimme zum Klingen. Es wird Klangreisen und Konzerte geben, daneben Workshops, Vorträge, spezielle Kinderangebote und vieles mehr.

Tagestickets kosten zwölf Euro, ermäßigt sieben Euro pro Person und können während des Festivals direkt am Eingang zur Rochsburg erworben werden. Es gilt die aktuelle Corona-Schutz-Verordnung des Freistaates Sachsen.

Mehr Informationen gibt es unter www.campana-festival.de im Internet.

Veranstaltungsreihe „In Sachen guter Pflege“ wird fortgesetzt

Sich frühzeitig mit Pflegebedürftigkeit und Pflege eines Angehörigen auseinandersetzen, ist empfehlenswert. Denn wenn diese Situation eintritt, steht man plötzlich vor vielen Fragen. Hier setzt die Informationsver-

anstaltung „In Sachen guter Pflege“ des Pflegenetzes Mittelsachsen an. Im Oktober ist diese in Lunzenau, Rechenberg-Bienenmühle und Döbeln geplant. Dabei werden typische Fragen zur Pflege aufgegriffen und erste Zugangs-

wege, Ansprechpartner sowie Unterstützungsangebote aufgezeigt. Interessierte erhalten Hinweise zur Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung. Aus jetziger Sicht und unter Beachtung der Corona-Schutzmaßnah-

men finden die Veranstaltungen kostenfrei jeweils von 17:00 bis 18:30 Uhr wie folgt statt:

- **1. Oktober:** Bürgersaal des Rathauses Lunzenau
- **7. Oktober:** Ratssaal des Rathauses der Gemeinde

Rechenberg-Bienenmühle

- **12. Oktober:** großer Sitzungssaal des Döbelner Rathauses. Um Anmeldung unter Telefon 03731 799-6228 oder E-Mail pflegenetz@landkreis-mittelsachsen.de wird gebeten.

AMTLICHE MITTEILUNGEN

Amtliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises Mittelsachsen

Der Kreistag hat am 14. Juni 2017 eine neue Bekanntmachungssatzung beschlossen. Diese regelt, dass öffentliche Bekanntmachungen künftig im Internet eingestellt werden und dort Rechtsverbindlichkeit erlangen.

Es erscheint ein elektronisches Amtsblatt bei Bedarf unter www.landkreis-mittelsachsen.de/amtsblatt.

Bürgerinnen und Bürger, die keinen Internetzugang haben, können sich aktuelle Bekanntmachungen an den drei Hauptstandorten des Landratsamtes ausdrucken lassen. Die Veröffentlichung eines elektronischen Amtsblattes wird auf Anfrage auch per E-Mail kommuniziert. Wer Interesse hat, kann sich über das Kontaktformular auf der Internetseite des Landkreises unter www.landkreis-mittelsachsen.de/das-amt/kontakt.html dafür anmelden.

Folgende Bekanntmachungen erschienen vom 14. August 2020 bis 9. September 2020:

- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Gemarkung Kiebitz in der Gemeinde Ostrau
- Erteilung einer Baugenehmigung für das Vorhaben „Neubau einer einsturzfähigen Stützwand mit gleichzeitiger Neufestlegung der Grundstücksgrenze“ vom 11. August 2020

- Einladung zur 5. Sitzung des Verwaltungs- und Finanzausschusses am Montag, dem 31. August 2020
- Richtlinie über die Gewährung eines Stipendiums für Medizinstudierende
- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Gemarkungen Zethau und Mulda in der Gemeinde Mulda sowie für die Gemarkung Dorfchemnitz in der Gemeinde Dorfchemnitz
- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Gemarkung Niederbobritzsch, Gemeinde Bobritzsch-Hilbersdorf
- Beschlüsse des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 26. August 2020
- Beschluss des Verwaltungs- und Finanzausschusses vom 31. August 2020
- Einladung zur 6. Sitzung des Kreistages Mittelsachsen am Mittwoch, dem 23. September 2020
- Offenlegung über die Änderung von Daten des Liegenschaftskatasters nach § 14 Abs. 6 Sächsisches Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) für die Gemarkungen Lunzenau und Berthelsdorf in der Gemeinde Lunzenau

Beschlüsse des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 26. August 2020

Beschluss AUT 013/06./2020
AUT 019/2020

Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschließt den aktualisierten Maßnahmeplan 2020 für Erneuerungs- und Instandhaltungsmaßnahmen an Kreisstraßen, welche durch eine pauschale Zuweisung nach § 20 a SächsFAG gefördert werden (Stand: 07.08.2020), entsprechend der in Anlage 1* aufgeführten Vorhaben an Kreisstraßen und deren Ingenieurbauwerken. (Stimmberechtigte: 16, dafür: 16)

aus dem Förderprogramm „Brücken in die Zukunft“ VwV Invest Schule, Förderschule für geistig Behinderte Flöha, Instandsetzung der Entwässerung und Anpassung der Außenanlagen, ID S-354, Los Entwässerungskanalarbeiten und maschinentechnische Ausrüstung u. a. Hebeanlage EMSR an die Firma Bau Berger GmbH aus Niederwiesa mit der Auftragssumme in Höhe von 624.318,96 EUR brutto (incl. 3 % Preisnachlass und Berücksichtigung des Nebenangebotes Nr. 2) zu erteilen. (Stimmberechtigte: 17, dafür: 17)

Beschluss AUT 014/06./2020
AUT 023/2020

Der Ausschuss für Umwelt und Technik beschließt, den Landrat zu beauftragen, den Zuschlag für das Vorhaben

* zur Vorlage

gez. Matthias Damm
Landrat

Beschluss des Verwaltungs- und Finanzausschusses vom 31. August 2020

Beschluss VFA 007/05./2020:
Vorlage VFA 009/2020

Der Verwaltungs- und Finanzausschuss des Landkreises Mittelsachsen bewilligt für das Haushaltsjahr 2020 in den Deckungskreisen 0230 und 0232 überplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen in Höhe von 330.000 EUR für Geschäftsaufwendungen der Finanzbuchhaltung. Die Deckung erfolgt aus Mehrerträgen/-

einzahlungen aus Zinseinnahmen in Höhe von 14.000 EUR und Minderaufwendungen/-auszahlungen bei der Sozialumlage in Höhe von 316.000 EUR. (Stimmberechtigte: 18, dafür: 17, dagegen: 1, Enthaltungen: 0)

gez. Matthias Damm
Landrat

Anzeigen

	28.11.2020 - 29.11.2020	Berlin & Wintergarten Varieté	264 €
	03.12.2020 - 07.12.2020	Stimmungsvoller Advent im Chiemgau	579 €
	23.12.2020 - 27.12.2020	Gotha - Besinnliche Weihnachten	680 €
	30.12.2020 - 02.01.2021	Magdeburg - Silvester in der Ottostadt an der Elbe	640 €
	02.02.2021 - 06.02.2021	Sylt - Winter, Watt und Wellen	626 €*

* Frühbucherpreis bis 11.12.2020

Veranstalter: REGIOBUS Mittelsachsen GmbH, Altenburger Straße 52, 09648 Mittweida

REGIOBUS Reisebüro's

Mittweida	☎ 03727 94 16 17
Döbeln	☎ 03431 57 20 20
Freiberg	☎ 03731 300 59 47
Lunzenau	☎ 037383 64 51
Burgstädt	☎ 03724 33 15
Waldheim	☎ 034327 9 40 50

www.reisegenuss.com

Haustürabholung
kostenlose Abholung vor Ihrer Haustür innerhalb unseres Abholgebietes

Die Reisemarke der REGIOBUS Mittelsachsen GmbH

Angaben ohne Gewähr!

Brennstoffe - Tiereinstreu - Smoker

www.NATURBRENNSTOFFE.com

Tel: 037207 - 65 56 87

Lagerverkauf in Hainichen & Lieferung



In
Hainichen
seit 2003



Holzbriketts - Tiereinstreu - Kaminholz - Holzpellets - Räucherpellets & Pellet-Smoker








GUTSCHEIN 20,- €

Bis zum 30.9.2020 erhalten Sie ab einem Einkaufswert von 250,- € Ware im Wert von 20,- € GRATIS dazu. Nur bei Vorlage dieses Gutscheins und nur 1 Gutschein pro Kunde!

Lagerverkauf:
Friedrich-G.-Keller-
Siedl. 27a, 09661 Hainichen

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-17**, Sa. 9-11**
& nach Vereinbarung

Mehr Infos gibt's hier:



KURZ NOTIERT

Sportförderung anmelden

Noch bis zum **30. September** diesen Jahres können Vereine ihren Bedarf für eine Sportförderung im kommenden Jahr anmelden. Die eigentliche Antragsstellung erfolgt bis zum 30. Januar 2021. Rund 500.000 Euro stellt der Kreis an Mitteln bereit. Die Gelder können für Investitionen oder laufende Kosten verwendet werden. Unter dem Suchwort Sportförderung sind unter www.landkreis-mittelsachsen.de die gesamten Details zum Antragsverfahren, Voraussetzungen und die benötigten Unterlagen einschließlich Formular Bedarfsanzeige zu finden.

Vorschläge abgeben

Noch bis Ende September nimmt das Landratsamt Vorschläge für die Verleihung der Verdienstmedaille des Landkreises entgegen. Die Medaille wird an Personen verliehen, die sich insbesondere im sozialen, kulturellen, sportlichen, wirtschaftlichen und politischen Bereich oder auf dem Gebiet des Umwelt- und Naturschutzes engagieren und dem Wohl der Gesellschaft dienen. Wer die Auszeichnung in diesem Jahr erhalten soll, berät der Verwaltungs- und Finanzausschuss vor und wird vom Kreistag im Dezember beschlossen. Weitere Informationen und ein Formblatt gibt es im Internet unter www.landkreis-mittelsachsen.de.

/ / /

Redaktions- und Anzeigenschluss
für die nächste Ausgabe des Mittelsachsenkuriers
vom 4. November 2020:

19. Oktober 2020

Zukunftssicher
Heizen mit Holz,
denn Holz = CO₂ Neutral!



Schlenkrich
KAMINSTUDIO CHEMNITZ
Meisterbetrieb seit 1911 in Chemnitz

Zwickauer Straße 303 09116 Chemnitz
Telefon 0371 8206046
www.kamin-schlenkrich.de
Öffnungszeiten:
Di. - Fr. von 12 bis 18 Uhr
Sa. von 10 bis 14 Uhr

Die Mehrwertsteuersenkung endet am 31.12.2020, aber nicht bei uns!
Wir setzen das Konjunkturpaket der Bundesregierung sinnvoll um!*



*Wir garantieren bei Auftragserteilung bis 31.12.2020, eine reduzierte Mehrwertsteuer und den Einbau bis 30.06.2021!

Wir sind Ihr Spezialist für individuell geplante und innovative Kaminlösungen.
BERATUNG PLANUNG EINBAU

Anzeigen

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen,
☎ 03944 - 36160,
www.wm-aw.de, Fa.

Aktionstag „genial sozial“ startet – unterstützende Unternehmen gesucht

Gesucht werden Unternehmen, die Einsatzmöglichkeiten für Schülerinnen und Schüler bereitstellen. Es geht um helfende Hände in der eigenen Region – sei es in Unternehmen, Geschäften, in Vereinen, bei Handwerkern oder auch bei Privatpersonen. Erledigt werden können einfache Hilfstätigkeiten, zum

Beispiel Akten sortieren, Regale beräumen, Bänke und Stühle streichen oder Unkraut zupfen. Den erarbeiteten Lohn spenden die Schülerinnen und Schüler und unterstützen damit soziale Projekte. In diesem Jahr findet der Aktionstag der Sächsischen Jugendstiftung infolge Corona

am 15. Oktober statt. Anders geregelt ist in diesem Jahr auch die Bezahlung: wer keinen Lohn geben kann, der erhält die Hilfe gratis und ansonsten gilt: „Gib, was Du kannst!“. Alle wichtigen Informationen gibt es auf der Internetseite www.genialsozial.de.

Anzeigen

ÜBER 1.000 NEUWAGEN SOFORT VERFÜGBAR!

BIG DEAL

6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾
GESCHENKT!

NUR BEI UNS

RIESENAUSWAHL - HEISSE PREISE!

<p>Corsa 1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE OHNE ANZAHLUNG (mtl. ab 3) 129,- € Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 15.937,82 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 4.644,00 €</p>	<p>Astra 5-Türer 1.2 Benziner Turbo, 81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE OHNE ANZAHLUNG (mtl. ab 3) 169,- € Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 22.230,09 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.084,00 €</p>	<p>Crossland X 1.2 Benziner, 61 kW (83 PS), Kurzzulassung 10 km TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE OHNE ANZAHLUNG (mtl. ab 3) 179,- € Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 21.869,41 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.444,00 €</p>
--	---	--

1) Händlereigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungsatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dio-garantie.eu oder bei uns. 2) 3 Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 3) Effekt. Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz gebunden p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 5,1 - 4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 117 - 93 g/km. Energieeffizienzklasse C-A.

Auto Center Chemnitz Unternehmenssitz: Auto Center Nord GmbH · Blankenauer Str. 58 · Tel. 0371 - 449990
Auto Center Süd · Carl-Hamel-Str. 4 · Tel. 0371 - 271440
Auto Center Lange · Zschopauer Str. 212 · Tel. 0371 - 561640
Auto Center Röhrsdorf · Röhrsdorfer Allee 6 · Tel. 03722 - 52080
opel-chemnitz.de

Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Wohnungsgenossenschaft „eG“ Penig

am Donnerstag, dem 08.10.2020, um 17.00 Uhr im Kulturhaus Penig

Tagesordnung:

- Eröffnung und Begrüßung
- Beschlussfassung und Beratung über den Bericht der gesetzlichen Prüfung gemäß § 59 GenG für das Jahr 2018
- Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2019 und Vorlage des Jahresabschlusses
- Bericht des Aufsichtsrates über das Geschäftsjahr 2019
- Diskussion zu den Berichten
- Beschlussfassung und Beratung über den Bericht der gesetzlichen Prüfung gemäß § 59 GenG für das Jahr 2019
- Beschluss über die Billigung des Beschlusses des Aufsichtsrates zur Verwendung des Jahresergebnisses 2019
- Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2019
- Entlastung des Aufsichtsrates für das Jahr 2019
- Verschiedenes
- Schlusswort

Anträge zur Tagesordnung sind gemäß § 33 Absatz 4 der Satzung einzureichen.

Der Jahresabschluss sowie der Bericht des Aufsichtsrates und die Beschlussvorlagen liegen ab dem 21.09.2020 in den Geschäftsräumen der Genossenschaft, Pestalozzistraße 7, 09322 Penig, während der Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.

Tilo Mehner | Aufsichtsratsvorsitzender

ZAHNTECHNIK DENTAL-STUDIO-HARTHA GMBH

Wir stellen ein:
Zahntechniker m/w/d

Wir bitten um schriftliche Bewerbung:

DENTAL-STUDIO-HARTHA · Landsberger Straße 13
04736 Waldheim · Telefon: 034327 / 66 63 33

Anzeigen

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

www.galabau-kunze.de

DIRK KUNZE
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

- Pflanzungen, Garten- und Rasenpflege
- Pflasterarbeiten und Natursteinmauern,
- Zaun-, Wege- u. Terrassenbau
- Baumpflege, Gehölz- und Heckenschnitt
- Teichbau
- Bagger- und Erdarbeiten

Pappelallee 18a · 09661 Hainichen/OT Riechberg
Telefon 03 72 07/8 88 99 · Telefax 03 72 07/8 84 56

AQUA NOSTRA eG.
Gersdorf 23, 09661 Striegatal
Tel. +49 34 322 / 40 423
Web: www.aqua-nostra.de
E-mail: info@aqua-nostra.de

AQUA NOSTRA

Stromlose Kläranlagen PKA ELSA · Ecoflo · Clearfox
LAGUNA NOSTRA Schwimmteiche

UNION BRIKETT
AKTUELLER PREIS AUF ANFRAGE

Halbsteine und Gemisch
Bündelbrikett 25 kg und 10 kg
Steinkohle 25 - 40 mm / Koks 10 - 40 mm
Holzbrikett 10 kg ab 2,26 €
Holzpellet 15 kg ab 3,50 €
Anthrazit Nuss 5 (6 - 12 mm)

Brennstoffhandel K. Wetzel
Frauensteiner Str. 4b - 09627 Bobritzsch
Telefon 037325 / 92636

Altes erhalten – neu gestalten

TENZLER RENOVIERUNG

- Türen- und Rahmenbeschichtung
- Treppenrenovierung
- Austauschfenster
- Haustüren
- Küchenrenovierung

Inh. Karen Tenzler
Zschackwitz Nr. 1 | 04720 Döbeln | Tel. 03431/701752 | www.tenzler-renovierung.de

Gleittüren mit dem besonderen Etwas aus dem Küchenland Freiberg



Sie legen viel Wert auf Individualität mit angenehmer Wohnatmosphäre? Dann sind Sie bei uns im Küchenland Freiberg an der richtigen Adresse.

Hier fängt man dort an, wo andere aufhören. Nämlich genau dort, wo Maßarbeit und Know-How gefragt sind. Wohnraumabtrennungen, begehbare Schränke, oder zweckmäßige Verkleidungen sind nur einige der vielfältigen Möglichkeiten, die sich mit Gleittüren eröffnen.

So kann man z. B. Dachschrägen nutzen, um mehr Platz oder Stauraum zu schaffen. Sie bestimmen das Aussehen, die Hölzer, die Farb- und Materialwahl und erhalten traumhafte Unikate mit Ihrer persönlichen Note in hochwertiger Verarbeitung aus eigener Produktion.

Das bei Küchenland Freiberg angebotene RaumCreativ-Programm steht für Vielseitig-

keit und Flexibilität. Die Gleittüren und Raumteiler erfüllen ihre Aufgabe mit großer Leichtigkeit und hoher Funktionalität.

Wer träumt nicht von heller, lichter Atmosphäre und jeder Menge Platz bis unter die Dachspitze?

Unser Küchenland wartet mit besonders raffinierten und eleganten Lösungen für clevere Raumaufteilungen auf, die Sie inspirieren werden. Die Freiburger-Fachberater stehen Ihnen in jeder Phase der Entwicklung zur Seite.

Lassen Sie Ihrer Phantasie freien Lauf – bei Küchenland Freiberg in der Annastraße 19a in Freiberg werden Sie professionell beraten.

Mit welchen Ideen und Angeboten die Kunden in diesem Jahr noch überrascht werden, erfahren Sie im Internet unter kuechenland-freiberg.de

Kostenfreie Beratung & Schadenanalyse vor Ort



TROCKENLEGUNG VOM FACHMANN



Nasse Keller

Feuchte Wände

Schimmel

Ausblühungen



Ihr Fachbetrieb
für Thüringen & Sachsen
Telefon: 03 66 23 / 21 73 0



www.bausan-trockenlegung.de

Unser Sekretariat
erreichen Sie unter:
Telefon 03731 77-2668
frauenklinik@kkh-freiberg.de

Anmeldungen für
unsere Sprechstunden:
Telefon 03731 77-2078

Zusätzlich zu Routine-Operationen breites Spektrum:

- minimalinvasive Beckenboden- und Inkontinenzchirurgie (Pektopenie, uni-/bilaterale Sakropekie, Kolposuspension)
- vaginale Plastiken, auch in Kombination mit endoskopischen Eingriffen
- laparoskopische Verfahren (LAVH, LASH und TLH, Lymphonodektomie, Omentektomie)

Die Expertise von Chefarzt Wladimir Schwabauer liegt vor allem im Bereich der gynäkologischen Endoskopie (MIC II) (MIC II-Zertifizierung).

Unsere Experten für Sie:



CHEFARZT
Wladimir Schwabauer
Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, MIC II



OBERÄRZTIN
Dr. med. Martina Sperling
Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, DEGUM II, Pränataldiagnostik



OBERÄRZTIN
Jeannette Schulze
Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Urodynamik



FACHÄRZTIN
Dr. med. Martina Cordts
Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Mammachirurgie und -sprechstunde

Frischer Wind in der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Mit Wladimir Schwabauer hat ein erfahrener Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe kürzlich die Leitung der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe am Kreiskrankenhaus Freiberg übernommen. Jährlich werden gut 1.800 Patientinnen stationär und etwa 2.100 Patientinnen ambulant versorgt. Sämtliche gynäkologische Standard-Operationen werden am Hause angeboten. Die Expertise von Chefarzt Wladimir Schwabauer liegt vor allem im Bereich der gynäkologischen Endoskopie (MIC II), der Beckenboden- und der Inkontinenzchirurgie. Der neue Chefarzt leitet ein



kompetentes Team von zehn Ärztinnen und möchte künftig die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe noch stärker patientenorientiert ausrichten. „Jede Patientin braucht individuell auf sie zugeschnittene Lösungen und Angebote“, betont Wladimir Schwabauer. Demnächst wird es neustrukturierte Sprechstunden geben, die das derzeitige Angebot ergänzen. Wir bieten Frauen auch ein breites Spektrum der Krebstherapie sowie regelmäßige Mamma- und urodynamische Sprechstunden inkl. Behandlung und Diagnostik aller Inkontinenzformen an.

Und täglich grüßt der Klapperstorch

Jährlich erblicken rund 700 Neugeborene in unserer Klinik das Licht der Welt. Eine familienorientierte und ganz individuelle Betreuung unter der Geburt ist uns, einem erfahrenen Team von Ärztinnen, Beleghebammen, Pflegekräften der Wochenstation und den Mitarbeitern der Kinderklinik, äußerst wichtig. Hebammen und Ärztinnen arbeiten Hand in Hand zusammen, um Ihnen ein angenehmes und sicheres Umfeld zu schaffen, in dem Sie ihr Kind zur Welt bringen können.

In unseren modern und behaglich eingerichteten Zimmern, können sich werdende Eltern entspannen und auf die anstehende Geburt einstimmen. Unsere beiden Kreißsäle sind mit modernen Entbindungsbetten und neuester Überwachungstechnik ausgestattet. Zum Entspannen dient eine geräumige Badewanne, die ebenso als Geburtswanne genutzt werden kann. Mit Hilfe von Aromatherapie, Homöopathie und auch Akupunktur versuchen wir, die Geburt so natürlich wie möglich zu begleiten. Auf Wunsch kann eine PDA (peridurale Anästhesie) zur Schmerzerleichterung durchgeführt werden.

Jederzeit kann ein Narkosearzt hinzugezogen werden, der in unserem Haus, ebenfalls wie ein Kinderarzt, rund um die Uhr zur Verfügung steht. Nach einem umfangreichen Beratungsgespräch und einer informativen Aufklärung können bei uns auch Kinder, die in Steißlage (Beckenendlage) liegen, auf natürlichem Weg das Licht der Welt erblicken.

Informationsabend mit Kreißsaalbesichtigung

Jeden 3. Mittwoch im Monat 18:00 | 18:30 | 19:00 Uhr
Treffpunkt: Haupteingang / Foyer
telefonische Anmeldung unter 03731 77-2641